

## Alexander Radwan, MdB



## Radwans Notizen



### Wirtschaftsbeirat Bayern auf politischer Informationsfahrt in Berlin

Als Leiter des Forums Berlin des Wirtschaftsbeirates Bayern freut es mich besonders, dass viele Mitglieder in dieser Woche an einem bundespolitischen Dialogprogramm teilgenommen haben. Neben Gesprächen im Deutschen Bundestag sowie in verschiedenen Ministerien stand auch eine gemeinsame Diskussionsveranstaltung mit der Hanns-Seidel-Stiftung und dem Vorsitzenden des Wirtschaftsbeirates, Staatsminister a.D. Dr. Otto Wiesheu, zum Thema „Deutschland vor der Wahl—Was ist zu tun? Die künftigen ökonomischen Herausforderungen Deutschlands“ auf dem Programm.

### Perspektiven der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Ägypten

Ägypten ist mit über 90 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste Land der arabischen Welt und war 2016 mit Abstand der wichtigste Absatzmarkt für Maschinen und Anlagen in der MENA-Region. Die deutschen Gesamtexporte in das Land am Nil stiegen im vergangenen Jahr um 32 Prozent auf knapp 4,5 Milliarden Euro. Bei einem politischen Roundtable mit der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer (AHK) stand die Frage nach dem Beitrag der deutschen Wirtschaft für die nachhaltige Schaffung von Aus-, Weiterbildungs- und Arbeitsplätzen in Ägypten im Zentrum.

### Für vier Tage Bundestagsabgeordnete sein: Verena Frech beim Planspiel „Jugend und Parlament“

Einmal selbst in die Rolle einer Bundestagsabgeordneten schlüpfen? Bei „Jugend und Parlament“ kein Problem! In dieser Woche nahm Verena Frech aus Lenggries an dem Planspiel des Deutschen Bundestages in Berlin teil und besuchte fiktive Arbeitsgruppen-, Ausschuss- und Plenarsitzungen. „Es ist sehr interessant, die parlamentarischen Abläufe einmal im Detail kennen zu lernen und sich mit anderen Jugendlichen über ihre politischen Meinungen auszutauschen“, erzählte mir die Schülerin der Fachoberschule Bad Tölz im persönlichen Gespräch. Auf meiner [Homepage](#) berichtet sie von ihren Erfahrungen.

### Chancen des Brexits für FinTechs in Deutschland nutzen: Finanzinnovationen stärken

Am Donnerstag habe ich die Eröffnungsrede bei der Digital Banking Conference des Digitalverbands Bitkom e.V. halten dürfen. Themen waren die Zukunft der FinTechs, Finanzinnovationen und die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Insbesondere durch den Brexit ergeben sich für die Branche Veränderungen mit der einmaligen Gelegenheit, sich verstärkt als europäisches Herz der Finanzindustrie zu positionieren. Bereits im Mai vergangenen Jahres habe ich gemeinsam mit meinem Kollegen Dr. Philipp Murmann (CDU) ein [Fraktionspositionspapier zum FinTech-Standort Deutschland](#) veröffentlicht. Auch in der nächsten Legislaturperiode wird das Thema auf der Agenda stehen.

Ihr

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71963  
Fax: 030 227 76963  
Email: alexander.radwan@bundestag.de

Wahlkreisbüro  
Valepper Str. 28  
83700 Rottach-Egern

Telefon: 08022 670446  
Fax: 08022 670727  
Email: alexander.radwan.wk@bundestag.de

### Angemerkt:

Der bayerische Mittelstand ist gut aufgestellt! Mit über 600.000 Unternehmen, mehr als 3,6 Millionen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen und über 190.000 Ausbildungsstellen ist der Mittelstand in allen Landesteilen Bayerns leistungsfähig und erfolgreich. Insgesamt sind in Bayern in den letzten zehn Jahren fast 900.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze entstanden—so viele wie in keinem anderen Bundesland in Deutschland.